

Pflanzenschutz-Warndienst

Zierpflanzen / Informationen Nr. 17 vom 16.06.2026

Schädlinge an Rosen

Die warme Witterung fördert die Vermehrung von **Blattläusen**. Besonders an den Triebspitzen und Knospen sind dichte Kolonien von Läusen zu beobachten. Durch ihre Saugtätigkeit kann es zu Blattverkrüppelung sowie zu sekundärem Pilzbefall durch die Ausscheidungen der Läuse, den sogenannten Honigtau, kommen. Vor einer chemischen Bekämpfung sollte kontrolliert werden, ob Nützlinge wie Larven von Marienkäfern vorhanden sind. Gegebenenfalls kann gänzlich auf eine Behandlung verzichtet werden. Im Freiland kann Teppeki oder Mospilan SG zum Einsatz kommen. Bei beiden PSM kann von einer langen Wirkungsdauer ausgegangen werden.



Blattläuse

Derzeit findet man häufig an Rosenblättern zunächst beginnend an der Mittelrippe weißliche Sprenkelungen. Diese durch Saugtätigkeit von **Zikaden** verursachten Flecken breiten sich bei fortschreitendem Befall über die gesamte Blattspreite aus. Blattunterseits sind bei genauerem Hinsehen meist die grünlichen Larven der Zikaden oder deren Häutungsreste zu finden. Die adulten Tiere hingegen springen bei Berührung der Blätter auf und fliegen meist davon. In den meisten Fällen kann auf die Bekämpfung der Zikaden verzichtet werden, da sie nur geringe Schäden verursachen. Außerdem werden die Zikaden bei einer Blattlaus-Bekämpfung mit Mitteln gegen saugende und beißende Insekten miterfasst.



Symptome der Saugschäden von Zikaden

Ein weiteres Schadbild an Rosen ist ein Fensterfraß bzw. Skelettierfraß, welcher im Kahlfraß münden kann. Die Verursacher, die schmetterlingsraupenähnlichen Larven von **Blattwespen** (sogenannte Afterraupen), findet man meist nicht mehr, da sie ihre Entwicklung bereits abgeschlossen und sich zur Verpuppung zurückgezogen haben. Neben den mehr als acht Beinen ist das S-förmige Verkrümmen bei Gefahr oder Störung charakteristisch für Blattwespenlarven. Die Larven der Blattroll-Rosenblattwespe verursachen das typische Schadbild des Einrollens der Teilblätter von den Rändern zur Mittelrippe hin. Insbesondere Rosen sollten regelmäßig auf Befall mit Blattwespenlarven kontrolliert werden. Ein Absammeln der Raupen verhindert weitere Schäden, zusätzlich können Mittel gegen beißende Insekten angewendet werden.



Larven der Rosenbürstenhornblattwespe

Zierpflanzenbautag "Thüringer Blütensommer"

Am Dienstag, den 30.06.2026 findet am Lehr- und Versuchszentrum Gartenbau (Leipziger Straße 75a, 99085 Erfurt) der Zierpflanzenbautag "Thüringer Blütensommer" statt.

Interessierte sind nach vorheriger Anmeldung mittels Formular herzlich eingeladen! Weiter Informationen zum Programm und dem Veranstaltungsort können der beigefügten Einladung entnommen werden.



Zulassungsinformationen

Zulassung in Notfallsituationen

Folgende PSM haben nach Art. 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 eine Zulassung in Notfallsituationen für 120 Tage erhalten. Die Zulassung ist ausschließlich auf das Inverkehrbringen und die unten aufgeführte Anwendung beschränkt.

PSM Zul.-zeitraum Bienengef.	Wirkstoff Gehalt in g/kg o. l (Resis- tenz)	Kultur (Bereich)	Schaderreger (BBCH)	Pfl.- größe (cm)	PSM- AWM (kg o. l/ha)	Wasser- AWM (l/ha)	max. AWH	Ab- stand (Tage)	Bemerkungen Anwendungs- bestimmungen
INSEKTIZIDE									
Movento SC 100 12.06.2026 - 09.10.2026 B1 GHS 07; 08; 09	Spiro- tetramat (IRAC 23)	Zierpflanzen (ausgenommen: <i>Alstroemeria</i> spp., <i>Begonia</i> spp., <i>Cyclamen</i> spp., <i>Euphorbia</i> spp., <i>Ficus</i> spp., <i>Fuchsia</i> spp., <i>Hedera</i> spp., <i>Hydrangea</i> spp., <i>Impatiens</i> spp., <i>Pelargonium</i> spp., <i>Populus</i> spp., <i>Salix</i> spp., <i>Saint-paulia</i> spp., <i>Tilia</i> spp., <i>Quercus frainetto</i>) (GH/FX)	Schildlaus- Arten	bis 50	0,75	1000- 1500	2/2	14	BBCH 71-89 SS110-1; SS2101; SS230; SS530; SS610; SF276-EVZB zusätzlich FX: NT109-1; NW642-1
				> 50	0,9	1000- 1500			

FX = Freiland

GH = Gewächshaus

AWM = Aufwandmenge

AWH = Anwendungshäufigkeit

BBCH = Entwicklungsstadium

Zulassungsverlängerungen

Folgende Pflanzenschutzmittel (PSM) haben eine kurzfristige Zulassungsverlängerung (alle Genehmigungen haben weiterhin Bestand) erhalten:

Zulassungs- nummer	PSM (Wirkstoff)	Vertriebs- erweiterungen	verlängert bis
INSEKTIZIDE/AKARIZIDE			
006823-00	Floramite 240 SC (Bifenazate)	-	31.07.2027
FUNGIZIDE			
00A560-00	Moncut (Flutolanil)	-	15.06.2028
007606-00	Geoxe (Fludioxonil)	-	30.09.2027
024508-00	Proplant (Propamocarb)	-	31.01.2028

Copyright: Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe oder der Weitergabe an Dritte sind dem Herausgeber vorbehalten.